

mein süd hessen

6B

BAUMARKT
GLOBUS

Ab 12.07.
als Beilage in Teilen
dieser Ausgabe!

2. August 2025

Das Leben in und um Mainz-Kastel, -Kostheim, -Amöneburg, Hochheim und Flörsheim, Auflage 22.825

mein süd hessen
auf Facebook



[www.facebook.com/
rheinmainverlag](http://www.facebook.com/rheinmainverlag)

Tiere der Woche

Tiere suchen
ein neues
Zuhause.

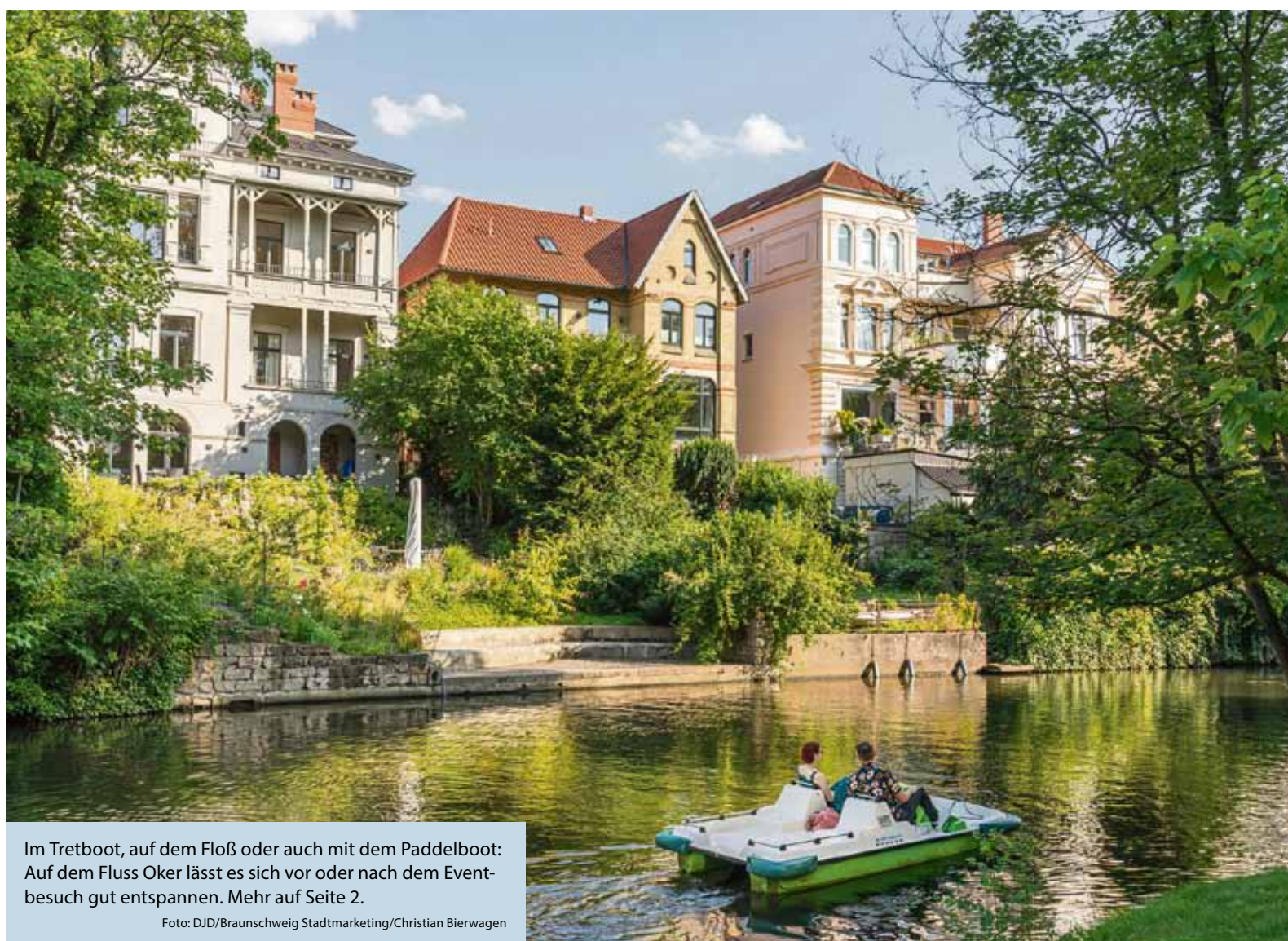


Grafik: Freepik

Seite 11

Alle E-Paper, Nachrichten
und Anzeigen

Einfach scannen und mehr lesen
auf www.rheinmainverlag.de



Im Tretboot, auf dem Floß oder auch mit dem Paddelboot:
Auf dem Fluss Oker lässt es sich vor oder nach dem Event-
besuch gut entspannen. Mehr auf Seite 2.

Foto: DJD/Braunschweig Stadtmarketing/Christian Bierwagen

Sommer in der Löwenstadt

Die Open-Air-Saison in Braunschweig: Popstars und Oper, Sport und Entspannung

Sommer in der Löwenstadt

Die Open-Air-Saison in Braunschweig: Popstars und Oper, Sport und Entspannung

(DJD). Stimmungsvolle Musikfestivals im lauschigen Bürgerpark, am Freibad im Grünen und auf einem alten Industriegelände oder die große Oper auf dem Burgplatz mitten in der Stadt: Der Open-Air-Sommer in Braunschweig hat noch bis September viele Events und Festivals zu bieten, dazu internationale Sportereignisse, Urlaubsfeeling im Grünen und kulinarische Entdeckungen. Bei Konzerten unter freiem Himmel mit Wohnzimmerfeeling ist man in Braunschweig den großen Stars ganz nah. Zu den Highlights zählen Shows mit deutschen Chart-Acts am Raffteichbad, darunter Jan Delay und Johannes Oerding. Beim Lokpark Open Air treten die Beatsteaks, Element of Crime und Revolverheld auf. Und zu den Open-Air-Konzerten im Applaus Garten haben sich Ennio und Giovanni Zarrella angekündigt. In Braunschweig findet auch Norddeutschlands größtes kostenloses Straßenmusikfestival statt: Rund 200 internationale Musiker bespielen beim Buskers die Straßen und Plätze der Innenstadt, dazu bieten Food Trucks Spezialitäten an.

Große Oper und Kleinkunst

Beim renommierten Burgplatz Open Air steht in diesem Jahr „La Traviata“ auf dem Programm: Giuseppe Verdis bekannteste Oper erzählt von einer Edel-Kurtisane in der feierlustigen Pariser Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Die hochkarätigen Aufführungen spielen im August und September vor der historischen Kulisse des Doms und



Musik und Street-Food gibt es bei Norddeutschlands größtem Straßenmusikfestival Buskers.

Foto: DJD/Braunschweig Stadtmarketing/Daniel Möller

der Burg Dankwarderode, zu Füßen des bronzenen Löwen als Wahrzeichen Braunschweigs. Neben der großen Oper ist auch Kleinkunst zu erleben: Das Schloss-Spektakel präsentiert Artistik und Comedy auf über 25 Bühnen in einem Park, der nach Vorbild eines klassischen englischen Landschaftsgartens angelegt wurde. Das internationale Weitblick-Festival zeigt Figurentheater für alle Generationen im Freien. Und das Festival „KulturImZelt“ kommt mit einem roten Zirkuszelt, Livebühne und Kunsthandwerkermarkt in den Bürgerpark. Unter

www.braunschweig.de/tourismus sind alle Highlights und Tipps für Städtereisende zu finden.

Tennis, Wassersport und Radfahren

Sportfans steuern das ATP Challenger Turnier „BraWo Open“ an, bei dem sich internationale Tennisprofis einen Schlagabtausch liefern. Am Abend treten Stars wie Beatrice Egli, No Angels und Milow mit Livemusik auf. Ein sommerlicher Kurzurlaub in Braunschweig lädt auch dazu ein, im Freien aktiv zu

sein: Wer in Braunschweig aufs Rad steigt, kann auf dem historischen Ringgleis rund um die Stadt fahren. Mit Tretboot, Stand-Up-Paddle, Kanu oder Kajak kann man die Innenstadt von der Oker aus entdecken. Oder man lässt sich auf einem Floß entspannt vorantreiben, genießt eine Stadtführung, Lesungen oder kulinarische Ausfahrten. Am grünen Ufer laden Strandbars und Restaurants zum Entspannen ein.



Der Braunschweiger Burglöwe ist nur eine der vielen historischen Sehenswürdigkeiten, die es bei einem Städtetrip nach Braunschweig zu entdecken gibt.

Foto: DJD/Braunschweig Stadtmarketing/Christian Bierwagen



Im Applaus Garten finden vielfältige große und kleine Konzerte statt.

Foto: DJD/Braunschweig Stadtmarketing/Carisma Media

Diese Nährstoffe sind wichtig für Haut und Haare in der zweiten Lebenshälfte

(DJD). Ein gutes Aussehen ist keine Frage des Alters. Jedoch brauchen Haut, Haare und Nägel mit fortschreitender Lebensdauer etwas mehr Aufmerksamkeit als früher, um gesund und stark zu bleiben. Dabei spielt auch eine ausgewogene Ernährung eine entscheidende Rolle. Auf einige Nährstoffe sollte dabei besonders geachtet werden.

Gesunde Haut

Unsere Haut erzählt viel über unser Wohlbefinden – und über unsere Essgewohnheiten. Vitamin A und seine Vorstufe Beta-Carotin, zu finden in orangefarbenem und grünem Gemüse, unterstützen die Gesundheit der Haut und Schleimhäute. Eine unzureichende Versorgung kann sich beispielsweise in Trockenheit äußern. Auch Vitamin C ist ebenfalls wichtig, denn es wird zur Bildung von Kollagen und zum Aufbau des Bindegewebes gebraucht. Zudem ist es elementar

für die Wundheilung und wirkt antioxidativ. Omega-3-Fettsäuren sind unverzichtbare Bestandteile der Zellmembranen, die jede Zelle umgeben. Nicht zuletzt spielt Zink eine große Rolle für die Haut, da es für die Proteinsynthese, die Kollagenbildung und die Zellteilung benötigt wird und ein Antioxidans ist.

Für kräftiges Haar und starke Nägel

Auch Haare und Nägel sind ein Spiegel unserer Gesundheit. Biotin, häufig als das "Schönheitsvitamin" bezeichnet, unterstützt die Bildung von Keratin, einem Baustein von Haaren und Nägeln. Auch Selen ist für Haare und Nägel wichtig und hilft ebenfalls, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Kupfer wiederum trägt zur normalen Pigmentierung der Haare bei. Oberstes Ziel sollte immer sein, sich ausgewogen zu ernähren, um die Nährstoffe unserem Körper in ausreichenden Mengen zur Verfü-

gung zu stellen. Nahrungsergänzungsmittel können dabei helfen, die Versorgung sicherstellen und so ein gesundes Erscheinungsbild unterstützen. Information dazu finden sich zum Beispiel unter www.nahrungsergaenzungsmittel.org.

Beautyfreundliches Verhalten

Neben der Ernährung spielen auch alltägliche Gewohnheiten eine große Rolle. So tut ausreichend Schlaf, Erholung und Bewegung auch unserem Aussehen gut. Viel trinken, am besten Wasser, hilft der Haut, geschmeidig zu bleiben. Alkohol und Zigaretten dagegen setzen ihr zu und können den Alterungsprozess beschleunigen. Auch der richtige Sonnenschutz ist ein Thema: Ein Sonnenhut und Sonnencreme schützen Haut und Haare vor UV-Strahlen. Dabei gilt es jedoch, das Gleichgewicht zwischen Schutz und Sonnenlicht zu finden, denn bedeckte oder sonnengeschützte



Strahlende Augen, gesunde Haare und reine Haut: Für die eigene Schönheit kann man aktiv etwas tun.

Foto: DJD/Lebensmittelverband Deutschland/ Getty Images/Peter Scholl

Haut kann nur schlecht Vitamin D bilden. „In solchen Fällen kann auch hier eine gezielte Ergänzung hilfreich sein, etwa durch Vitamin D-Tabletten“, erklärt Ernährungswissenschaftlerin Antje Preußker vom Lebensmittelverband Deutschland.

So macht der Schulstart richtig Spaß

Wie Eltern leckere und ausgewogene Brotdosen packen

(DJD). Wenn es nach den Sommerferien "back to school" heißt, bedeutet das für viele Kinder, wieder ungewohnt lange still zusitzen, zuzuhören und nachzudenken – das erfordert eine Menge an Konzentration. Gut, dass es regelmäßige Pausen gibt. Dann essen die Kleinen ihren ausgewogenen und leckeren Pausensnack, der sie mit ausreichend Nährstoffen versorgt. Das schmeckt und hilft, die langen Schultage gut zu meistern. Wir zeigen, worauf Eltern beim Packen der Lunchbox achten sollten und dass das auch pflanzlich lecker gelingt.

Was gehört in die Brotdose?

Ein Pausensnack sollte schmecken, satt machen und Energie liefern. Für die Brotdose bedeutet das: Ein Mix aus belegten Broten, frischem Obst und Gemüse rohkost enthält alles, was Kinder brauchen, um einen langen Schultag durchzustehen und leistungsfähig zu bleiben. Dabei zu beachten ist, dass Vollkornbrot und -brötchen dank der enthaltenen Ballaststoffe länger satt machen als Weißbrot. Auf süße und stark verarbeitete Snacks wie



Donuts oder Schokoriegel sollten Eltern verzichten. Sie enthalten viel Zucker, liefern nur kurzfristig Energie und machen anschließend müde. Das gilt ebenfalls für Getränke: Am besten geben Eltern ihren Kindern Wasser oder ungesüßte Tees mit in die Schule.

Welcher Belag eignet sich?

Beim Belag sollten Eltern darauf achten, dass dieser nicht zu fettig ist

Mithilfe von Ausstechern werden Pausenbrote zum leckeren Hingucker.

Foto: DJD/Billy Green/Gayer

und Nährstoffe enthält. Neben den Klassikern Käse und Wurst gibt es auch immer mehr pflanzliche Alternativen, die sich sehr gut für Kinder eignen. Die veganen Mortadellas von Billie Green beispielsweise gibt es als Klassik, Kirschkaprika oder

mit Gartenkräutern – da kommt Abwechslung aufs Pausenbrot. Alle drei Sorten enthalten viel wichtiges Protein und sind reich an ungesättigten Fettsäuren. Zudem sind sie frei von Zusatzstoffen. Als fettarmer Butterersatz eignen sich zum Beispiel Tomatenmark oder vegane Streichcremes. Für Frische und Vitamine auf dem Pausenbrot sorgen Salatblätter, frische Kresse oder Gurken- und Tomatenscheiben.

Das Auge isst mit

Bei Kindern zählt noch viel mehr als bei Erwachsenen: Das Auge isst mit! Eine liebevoll hergerichtete Lunchbox stößt auf größeres Interesse, bringt mehr Spaß und wird bestimmt leer gegessen. Billie Green hat hierfür einen einfachen Tipp: Mithilfe von Ausstechern verwandeln sich belegte Brote im Handumdrehen in Sterne oder Herzen und werden so zum leckeren Hingucker. Auch die veganen Mortadellas von Billie Green lassen sich so in Form bringen. Wer möchte, kann hierbei die Kinder einbeziehen, dann macht das Herrichten der Pausenbrote gleich doppeltes Vergnügen!

Mit Begeisterung ins neue Schuljahr

Drei Tipps für motivierte Kids

(DJD). Nach den Ferien sind viele Kinder voller Energie und guter Laune. Damit diese Stimmung nicht sofort im Alltagstrott untergeht, hilft ein Schulstart, der Freude macht und zum Mitmachen einlädt. Wir zeigen, wie Eltern ihre Kinder mit Tipps unterstützen können, die Spaß machen und das Lernen erleichtern.

Tipp 1: Lieblingsfarben einpacken

Auch wenn in der Grundschule meist nur Schreibfarbe Blau erlaubt ist, spricht nichts gegen bunte Lieblingsfarben im Mäppchen. Der FriXion Ball von Pilot ist ein echtes Farb-Chamäleon: Er ist nachfüllbar und erlaubt das Tauschen von Minen und Gehäusen. So wird aus einem blauen Stift im Handumdrehen ein pinker – mit blauer Tinte natürlich – und bringt Farbe in den Schulalltag! Es gibt den FriXion



Mit radierbaren Stiften sind Fehler schnell ausgebessert und das Heft bleibt ordentlich.

Foto: DJD/Pilot Pen

Ball und die passenden Minen in 15 verschiedenen Schreibfarben.

Tipp 2: Angst vor Fehlern nehmen

Ob beim ersten Diktat oder bei Mathaufgaben: Kinder machen beim Schreiben und Rechnen auch mal

Fehler. Doch wenn mehrfach mit Tintenkiller korrigiert oder ganze Wörter durchgestrichen werden, wirken Schulhefte schnell unordentlich. Das kann zu Frust führen und die Motivation mindern. Die radierbare FriXion-Tinte ermöglicht es, Fehler sauber und spurenfrei zu korrigieren. Kein Durchstreichen, kein Tintenkiller – nur eine glatte, saubere Seite, die zum Weitermachen einlädt. So wird das Lernen entspannter, die Hefte bleiben ordentlich und Kinder trauen sich mehr zu.

Tipp 3: Kreativität fördern – auch außerhalb des Unterrichts

Kinder lieben es, Neues auszuprobieren und einfach drauflos zu kritisieren. Eine kleine Schreibinsel zu Hause mit vielen Stiften in bunten Farben kann für die Extraportion Motivation sorgen. Hier entstehen

selbst gemachte Einladungen zum Geburtstag, individuelle Karten für Oma und Opa oder das erste eigene Tagebuch. So macht Schreiben auch in der Freizeit ganz viel Spaß.

Extra-Tipp: Stifte recyceln

Nicht mehr nutzbare Stifte können recycelt werden. Pilot sammelt im Rahmen der Aktion „Schublade auf, Stifte raus!“ kaputte, nicht mehr nachfüllbare Stifte aller Marken, ob aus dem Kinderzimmer, dem Büro oder vom Küchentisch. Gemeinsam mit dem Recyclingpartner TerraCycle werden daraus neue Produkte. Mehr Infos gibt es unter www.pilotpen.de/engagement.

Mit diesen Tipps sind Familien bestens gewappnet – für einen Schulstart mit der Extraportion Motivation, die mindestens bis zu den Herbstferien hält.

Wissen, das wirkt

Wie eine Hochschule mit regionalen Organisationen zusammenarbeitet

(DJD). Ob Energiewende, Digitalisierung oder Klimaanpassung – die Herausforderungen der heutigen Zeit sind groß. Doch wenn Forschung und Praxis Hand in Hand arbeiten, entstehen Lösungen, die vor Ort wirken. Hochschulen für angewandte Wissenschaften haben die Aufgabe, ihr Wissen aus der Forschung mit der Welt außerhalb des Campus zu teilen. Die Hochschule Coburg beispielsweise arbeitet auf Augenhöhe mit Betrieben, Kommunen und Organisationen in Oberfranken zusammen und ist so eng mit der Praxis verbunden.

Miteinander Ergebnisse erzielen

An der HS Coburg sorgt das Referat „Transfer und Entrepreneurship“ dafür, dass der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis gelingt. Die Beschäftigten beraten Unternehmen, vermitteln Ansprechpersonen und unterstützen bei gemeinsamen Projekten. Auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule bekommen Unterstützung, um ihre Forschungsergebnisse in die Praxis zu



Forschende der Hochschule und Unternehmer aus der Praxis arbeiten Hand in Hand, um Lösungen zu entwickeln, die vor Ort wirken.

Foto: DJD/Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg/Natalie Schalk

überführen. So entstehen Netzwerke, die langfristig Kooperationen und damit Wissens- und Technologietransfer ermöglichen. Unter www.hs-coburg.de/hochschule/organisation/servicestellen/referat-transfer-entrepreneurship/ findet man den Kontakt zum Referat.

Konkrete Projekte

Der Klimawandel stellt Städte und Dörfer vor neue Herausforderungen – die Forschung hilft, Lösungen zu finden. Im Projekt „BauWaOpKliNu“ etwa geht es um eine kluge und klimaresistente Nutzung von Flä-

chen. Gemeinsam mit Gemeinden, Umweltplanerinnen und -planern und einem regionalen Bündnis erforscht ein Team der Hochschule, wie man den Wasserhaushalt in ländlichen Gebieten besser regulieren kann.

„Kleiner Wohnen Redwitz“ ist ein weiteres innovatives Projekt für klimafreundliches Bauen auf energie- und ressourcenschonende

Weise. Bei dem Projekt, das Prof. Dr. Rainer Hirth wissenschaftlich begleitet, wird ein naturnahes, gemeinschaftliches Leben auf kleinen Grundrissen ermöglicht: kostengünstiges und optimiertes Wohnen mit Gemeinschaftseinrichtungen.

Regional zusammenarbeiten

Einen anderen Schwerpunkt setzt das Projekt „Klimapakt 2030plus“. Hier entwickelt die Hochschule zusammen mit der Metropolregion Nürnberg neue Strategien für die Energiewende. Bürgerinnen und Bürger werden dabei aktiv eingebunden, damit die geplanten Veränderungen auf breite Zustimmung stoßen. Auch die Industrie profitiert von dem Wissen der Hochschule Coburg. Im Projekt „KaliBot“ arbeitet ein Team gemeinsam mit dem Automobilzulieferer Brose an einem System, das Roboter noch präziser macht. Und wer sich für Batterien der Zukunft interessiert, findet in Coburg ebenfalls spannende Entwicklungen: Mit dem Unternehmen Moll entwickelt die Hochschule Verfahren zur Herstellung von Natrium-Ionen-Batterien.

Gelenkschmerzen? Nur nicht sauer werden

Basische Ernährung und gezielte Bewegung können Beschwerden lindern

(DJD). Man wacht morgens auf und spürt es sofort: Die Hüfte schmerzt, es zieht im Knie – und das, obwohl keine Verletzung oder Überlastung vorliegt. Tagsüber wird es auch nicht viel besser, das Treppensteigen fällt schwer und Spaziergänge sind wenig vergnüglich. Die Suche nach einer Ursache bleibt oft erfolglos. Doch was, wenn der Grund gar nicht in den Gelenken selbst liegt? Ein möglicher Auslöser, den viele nicht auf dem Schirm haben, ist eine Übersäuerung des Körpers.

Übersäuerung kann Schmerzen fördern

Das richtige Verhältnis von Säuren und Basen spielt eine zentrale Rolle für den Stoffwechsel.

„Ein aus dem Gleichgewicht geratener Säure-Basen-Haushalt kann unser gesamtes Befinden beeinträchtigen“, erklärt die Heilpraktikerin Anna Cnyrim. Hellhörig werde

sie bei Patienten mit Muskel- und Gelenksbeschwerden ohne klare Ursache. Säuren entstehen als Nebenprodukte von Stoffwechselprozessen und müssen vom Körper ständig neutralisiert werden. Meist klappt das gut. Doch eine dauerhaft hohe Säurebelastung, etwa durch ungesunde Ernährung, kann problematisch sein. Mehr dazu auch unter www.basica.com.

Untersuchungen zeigen, dass ein Teil der überschüssigen Säuren im Bindegewebe gespeichert wird – wofür unsere Schmerzrezeptoren mit erhöhter Aktivität reagieren. Und das kann sich in schmerzenden Gelenken äußern.

Pflanzenbetonte Kost und Mineralstoffe

Um die Beschwerden zu bekämpfen, setzt man daher am besten an zwei Punkten an: mehr bewegen und nicht sauer werden. Doch „viele Menschen



Fitte Gelenke: Wer das Leben aktiv und schmerzfrei genießen möchte, sollte auf die richtige Ernährung und moderate Bewegung achten.

Foto: DJD/Basica/
Prostock-studio - stock.adobe.com

vermeiden körperliche Aktivität, gerade wenn die Beschwerden danach vermehrt auftreten“, so Cnyrim. Ebenfalls wichtig und für Schmerzgeplagte oft einfacher umzusetzen: eine pflanzenbetonte Ernährung sowie eine Nahrungsergänzung mit basischen Mineralstoffen wie Basica Pur oder Basica Direkt aus der Apotheke. Diese unterstützen die Säure-Basen-Balance zusätzlich und

können Gelenkschmerzen lindern. Dann fällt auch empfohlener Sport wie Walken, Schwimmen, Fitness oder Radfahren wieder leichter.

Ernährungstipps für mehr Balance

Um einen Säureüberschuss im Körper auszugleichen, ist eine basische Kost empfehlenswert. Entsprechende Lebensmittel sind beispielsweise:

- Getränke: Mineralwasser, Gemüsesäfte, Kräutertee, Kaffee, Espresso
- Obst: Bananen, Aprikosen, Kiwi, Schwarze Johannisbeeren, Zitronen
- Gemüse: Spinat, Fenchel, Grünkohl, Kohlrabi, Karotten, Sellerie
- Salat: Radicchio, Rucola, Sprossen, Blattsalat

Säurebildend sind hingegen Fleisch und Wurstwaren, Milchprodukte und Getreideprodukte – sie sollten daher weniger häufig konsumiert werden.

Gesundheit

ANZEIGE

NEU

Deutsche Apothekenmarke setzt bei neuem Gel auf Nobelpreis-Forschung

Gestresste Füße? Spannungsgefühle oder Brennen und Kribbeln in den Extremitäten? Rissige und trockene Haut? Ein neues Pflege-Gel enthält einen speziellen Inhaltsstoff – basierend auf einer Nobelpreis-gekrönten Entdeckung! Es spendet Feuchtigkeit, beruhigt und sorgt für ein angenehm frisches Hautgefühl. Wir gehen der Sache auf den Grund: Wie kann moderne Forschung spürbar zum Wohlfühl beitragen?

Was wir fühlen, erleben und spüren – all das steuern unsere Nerven. Wichtig und oft unbekannt ist dabei die Rolle der Beine und Füße als „Frühwarnsystem“. Gerät im Nervensystem nämlich etwas aus dem Gleichgewicht, zeigt sich das oft zuerst in den Beinen oder Füßen – mit Kribbeln, Brennen oder einem unangenehmen Spannungsgefühl. Auch trockene, rissige Haut ist keine Seltenheit. Umso wichtiger ist eine Pflege, die kühlt, beruhigt und das Wohlbefinden spürbar unterstützen kann. Genau das ist der Fokus der Produktneuheit Restaxil Gel.

Inspiziert von Nobelpreis-Forschung

Trockene, rissige Haut ist mehr als ein kosmetisches Problem – sie kann die Hautbarriere schwächen. Modernste Wissen-



schaft zeigt: Die sogenannten **Aquaporine**, feinste Wasserkanäle in der Haut, sind verantwortlich für den Feuchtigkeitstransport. Durch sie wird die Haut mit Feuchtigkeit versorgt und die natürliche Schutzfunktion

kann gestärkt werden. Diese Entdeckung wurde sogar mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Das neue Restaxil Gel baut auf diesen Erkenntnissen mit dem Wirkstoff **Hydagen Aquaporin** auf.

Kühleffekt, der nicht nur spürbar, sondern wohltuend ist

Auch der kühlende Effekt kommt nicht zu kurz: Die Menthol-Formulierung **Koko ML Plus** aktiviert auf raffinierte Weise die Kälterezeptoren der Haut und sorgt so für ein angenehmes Frischegefühl – ideal bei Kribbeln oder Brennen. **Legactif**, ein 3-fach-Pflanzenextrakt aus Goldrute, Mäusedorn und Zitrone, zeigt das Potenzial, die Mikrozirkulation zu unterstützen und Schwellungen zu reduzieren.

Das Restaxil Gel ist dermatologisch getestet, gut verträglich und zieht schnell ein, ohne zu kleben – jetzt in Ihrer Apotheke.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil Gel

(PZN 19649387)

www.restaxil.de

**Jetzt neu
Restaxil
Gel!**



Restaxil

Clever gießen, Wasser sparen

Smarte Bewässerungssysteme versorgen den Garten auf effiziente Weise

(DJD-K). Gartenarbeit bleibt das beliebteste Hobby der Menschen in Deutschland: Mehr als jede vierte befragte Person (26,1 Prozent) ging 2024 häufig dieser Beschäftigung in der Freizeit nach, berichtet Statista aus einer Umfrage. Freizeitgärtner investieren viel Zeit und Mühe, um Rasenflächen und Blumenbeete gut in Schuss zu halten. Zu schade ist es dann, wenn anhaltende Trockenheit und die sengende Sommersonne den Gartenträumen einen Strich durch die Rechnung machen. Nicht nur in Dürreperioden benötigt das Grün eine kontinuierliche Wasserversorgung, um vital zu bleiben. Doch wie lässt sich das effizient und ressourcenschonend umsetzen?

Effiziente Bewässerung statt Wasserverschwendung

Viele Hobbygärtner greifen bei Trockenheit zur Gießkanne oder zum Gartenschlauch. Doch diese Methode ist nicht nur zeitaufwen-

dig, sondern birgt auch das Risiko der Überbewässerung. Zu viel Wasser kann den Pflanzen schließlich schaden. Außerdem ist Wässern eine Frage des richtigen Timings: Wer tagsüber bei sengender Sonne gießt, riskiert verbrannte Blätter durch den Lupen-Effekt, zudem verdunstet ein Großteil des Wassers ungenutzt, ohne den Pflanzen zu dienen. Automatische Bewässerungssysteme können hier Abhilfe schaffen. Sie steuern die Wasserzufuhr präzise, vermeiden unnötige Verschwendung und helfen so beim Wassersparen. Moderne Systeme wie die Hydrawise-Steuergeräte von Hunter nehmen Gartenbesitzern die Arbeit dabei nahezu komplett ab. Sie aktivieren die Wasserzufuhr in den späten Abend- oder frühen Morgenstunden, wenn die Verdunstung am geringsten ist. Zusätzlich lassen sich Wettersensoren integrieren, die Regen erkennen und die Bewässerung bei Niederschlag automatisch aussetzen. So

wird nicht nur Wasser gespart, sondern auch das Wachstum der Pflanzen optimal unterstützt.

Wasser marsch per App

Die Bedienung moderner Bewässerungssysteme ist heutzutage einfach und flexibel. Per App kann die Bewässerung von überall aus mit dem Smartphone gesteuert werden. So bleiben Rasen und Beete auch während des Sommerurlaubs in Topform. Unter www.rainpro.de etwa finden sich detaillierte Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung. Damit die Bewässerung effizient arbeitet, ist eine fachgerechte Planung essenziell. Die Anlagengröße sollte sich an die individuellen Gegebenheiten des eigenen Gartens orientieren. So stellt die smarte Bewässerung nicht nur eine Arbeitserleichterung dar, sondern leistet zugleich einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung der Wasserressourcen.



Eine gut dosierte Gartenbewässerung sorgt für ein gesundes Wachstum der Pflanzen.

Foto: djd-k/Rainpro

Sudoku | Rätsel

7		6	8			
	9		2	4		
3						9
	6	9	4		1	
4	5				9	8
	9	1	2		3	
6						5
		2	3	8		
		8	5			2

	4		7			9
		7		8		6
		2			9	5
			2			9
3	9		6		4	1
		5			3	
		1	9			7
	7			3		2
	3			1		8

Auflösungen der KW 30

3	4	5	8	9	2	1	7	6
8	7	2	6	1	4	3	9	5
9	6	1	7	3	5	2	4	8
4	8	3	1	6	9	5	2	7
2	5	7	4	8	3	6	1	9
1	9	6	2	5	7	8	3	4
5	1	4	3	7	8	9	6	2
6	2	8	9	4	1	7	5	3
7	3	9	5	2	6	4	8	1

8	9	5	2	6	1	7	3	4
2	6	3	7	4	5	8	9	1
7	4	1	3	9	8	6	5	2
9	1	4	6	7	3	2	8	5
3	2	7	8	5	4	1	6	9
6	5	8	9	1	2	4	7	3
5	7	6	1	2	9	3	4	8
4	8	2	5	3	6	9	1	7
1	3	9	4	8	7	5	2	6

Alle E-Paper, Nachrichten
und Anzeigen

Einfach scannen und mehr lesen
auf www.rheinmainverlag.de



Silbergrau vorbewittert statt lasiert

Fassaden erhalten mit Thermoholz ein naturnahes, langlebiges Erscheinungsbild

(DJJ). Holz als nachwachsendes Material ist beim Hausbau unverzichtbar. Insbesondere bei der Fassadengestaltung erfreut sich der natürliche Werkstoff zunehmender Beliebtheit. Schließlich verbindet Holz eine natürliche Ästhetik mit umweltfreundlichen Eigenschaften. Doch die sich verändernden klimatischen Bedingungen stellen das Material vor Herausforderungen. Feuchtigkeit kann zu Verzug oder Rissen führen. Viele Bauherren scheuen daher den vermeintlich hohen Pflegeaufwand, der mit einer Holzfassade verbunden ist. Dabei gibt es heute deutlich robustere Alternativen.



Die thermische Behandlung macht heimisches Holz zu einem witterungsbeständigen und pflegeleichten Material, das sich sehr gut für Fassaden eignet.

Foto: DJJ/Swero

Hitze macht Holz stabil

Zu den modernen Lösungen für Langlebigkeit und Robustheit zählt etwa thermisch modifiziertes Holz. Durch eine spezielle Hochtemperaturbehandlung bei rund 225 Grad

Celsius wird die Feuchtigkeit dauerhaft reduziert. Dadurch erhöht sich nicht nur die Stabilität, sondern auch die biologische Lebensdauer der Holzprofile. Das Ergebnis ist bei Anbietern wie Swero ein witterungsbeständiges und pflegeleichte

Material, das sich sehr gut für Fassaden eignet. Nach der Thermobehandlung nimmt das Holz eine dunklere Farbe an. Je nach Holzart variiert diese zwischen honiggelben und schokobraunen Tönen. Mit der Zeit setzt jedoch ein natürlicher Vergrauungsprozess ein, der sich auf die Optik der Fassade auswirkt. Der silbergraue Patina-Look ist für viele Bauherren ein gewünschtes Designelement der Holzfassade. Um diese Vergrauung gleichmäßig zu gestalten, wurden früher spezielle Lasuren verwendet. Diese haben jedoch ihre Grenzen, da sie sich mit der Zeit abnutzen.

Natürliche Vergrauung statt Chemie

Stattdessen wird beispielsweise Grizawood als thermisch modifiziertes Holz ohne chemische Zusätze verarbeitet. Durch die Hitze einwirkung wird das farbgebende Lignin leichter auswaschbar, sodass

bereits nach drei bis fünf Monaten im Bewitterungsstand ein natürlicher Silbergrau-Effekt entsteht. Die hohe Dimensionsstabilität des thermisch behandelten Holzes erlaubt die Vorbewitterung fertig gehobelter Profile. Die Optik der entstehenden Vergrauung kann je nach Holzart leicht variieren, unter www.swero.de etwa gibt es mehr Informationen. Ein wesentlicher Vorteil des Einsatzes von Thermoholz ist, dass die Fassade wegen der hohen biologischen Dauerhaftigkeit keine weitere Pflege benötigt. Je nach Ausrichtung, Bewitterungsintensität, Beschattung und Staubbelastung in der Luft verändert sich auch bei Grizawood der Farbton im Laufe der Zeit. Er wird jedoch immer die natürliche Holzstruktur betonen. Für Grizawood werden vorzugsweise heimische Hölzer wie Tanne oder Fichte verwendet. Diese Holzarten tragen auch zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder bei.

Die Dämmung gibt den Takt vor

Mit öffentlicher Förderung zur privaten Energiewende

(DJJ). Steigende Energiepreise und neue gesetzliche Anforderungen stellen viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer vor die Frage, wie sie ihr Zuhause energetisch sinnvoll modernisieren können. Klar ist: Der Austausch der Heizung allein greift bei vielen älteren Immobilien zu kurz. Denn solange durch das Dach und die Fassade wertvolle Wärme verloren geht, bleibt das Einsparpotenzial begrenzt. Und auch Wärmepumpen entfalten ihr Einsparpotential umso effizienter, je besser ein Gebäude gedämmt ist. Wer konsequent sanieren will, beginnt daher mit der Gebäudehülle. Der Aufwand dafür lässt sich mit öffentlicher Unterstützung in Form von Zuschüssen, Krediten oder Steuervergünstigungen leichter stemmen.

Wärmeverluste stoppen: Die Gebäudehülle im Fokus

Rund ein Drittel der Heizenergie entweicht bei unsanierten Häusern über schlecht gedämmte Dächer und Fassaden. Deshalb setzt eine sinnvoll geplante Sanierung zu-



Dämmungen aus Polyurethan-Hochleistungsdämmstoffen eignen sich besonders gut für Sanierungen im Altbau, denn sie können schlanker aufgebaut werden als andere Materialien.

Foto: DJJ/puren

nächst an diesen Schwachstellen an. Besonders effektiv sind schlanke Hochleistungsdämmstoffe aus Polyurethan (PU), die mit niedrigen Wärmeleitwerten punkten und selbst bei begrenztem Bauraum eine starke Dämmwirkung erzielen. Das ist vorteilhaft etwa für die Aufsparrendämmung am Steildach oder die nachträgliche Dämmung der Außenwände. Wer sich dazu orientieren möchte, findet unter

www.puren.com einen kostenlosen Dämmratgeber des Herstellers puren für Bauherren und Sanierer inklusive praktischer Tipps zur Auswahl und Anwendung der passenden Dämmstoffe.

Förderung nutzen: Schritt für Schritt zum Effizienzhaus

Die staatliche „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“

bietet attraktive Anreize zu energetischen Modernisierungen. Gefördert werden sowohl die Komplettsanierung zum Effizienzhaus als auch einzelne energetische Maßnahmen wie Dämmung und Fenstertausch. Über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) können Zuschüsse beantragt werden. Die KfW Förderbank vergibt zinsgünstige Förderkredite, teils mit Tilgungszuschüssen. Eine weitere Möglichkeit ist die Nutzung von Steuererleichterungen über die Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung - ESanMV - bis zu 20 Prozent der Gesamtkosten für eine Sanierung können steuerlich abgesetzt werden. Wichtig ist die Planung der richtigen Reihenfolge. Mit einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) lassen sich die Maßnahmen gut aufeinander abstimmen, die dafür erforderliche Energieberatung kann über das BAFA mit einem zusätzlichen Förderbonus kombiniert werden. Wichtig: Förderanträge müssen immer vor Beginn der Sanierungsarbeiten, sogar vor deren Auftragserteilung gestellt werden!

Recht geschmackvoll: Zweierlei Gerichte in Karlsruhe

In der badischen Stadt wird fürs Genießen niemand verurteilt

(DJD). „Karlsruhe hat viele Gesichter, jedes dritte gehört einem Richter“, sagt der Volksmund: Beinahe 400 Berufsrichterinnen und -richter sind an den Gerichten der Stadt tätig, darunter das Bundesverfassungsgericht und der Bundesgerichtshof. Bei einem Besuch gehört ein Stopp bei diesen ehrwürdigen Institutionen natürlich dazu. Aber auch ansonsten hat Karlsruhe an „Gerichten“ viel zu bieten, denn es liegt im Gourmetland Baden-Württemberg und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich. Köstlichkeiten wie „Schweinefilet auf badische Art“, „Schwarzwälder Forelle“ und natürlich der Weiße Spargel als das „Königliche Gemüse“ müssen den Vergleich mit französischen Delikatessen nicht scheuen.

Von Hausmannskost bis zu Michelin-Sternen

Neben den lokalen Einflüssen macht das weltoffene Studentenflair mit



Gerichte haben in Karlsruhe nicht nur als ehrwürdige Orte der Justiz Bedeutung, die Stadt ist auch bekannt für kulinarische Genüsse.

Foto: DJD/KTG Karlsruhe Tourismus

über 42.000 Studierenden die Stadt vielfältig und bunt – was sich auch im kulinarischen Angebot zeigt. So finden Genießer hippe Crossover Küche mit asiatischem Einfluss neben deftiger Hausmannskost und urigen Hausbrauereien. Völlig überraschend in einem Wohngebiet kann man das mit zwei Michelin-Sternen

ausgezeichnete Restaurant „sein“ entdecken oder in verwinkelten Hinterhöfen Geheimtipps wie den Hirschhof mit seinen Bar- und Gastronomie-Highlights.

Unterwegs in Sachen Genuss

Genuss mit Sightseeing verbinden die kulinarischen Stadtführungen. Hier begeben sich die Gäste auf eine Zeitreise durch die Stadtteile, probieren Leckereien und lauschen ebenso spannenden wie ungewöhnlichen Geschichten. Eine andere Art des Outdoor-Schlemmens bietet die „Genuss-Safari“: Ausgestattet mit Beutel, Routenplan, Bambusbesteck und Picknickdecke geht es vom Marktplatz auf eine Tour durch die Stadt. Vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten führt die Route zu Feinkostläden, Wochenmärkten, Bäckereien und vielem mehr. Dabei kann jeder selbst entscheiden, welche Leckereien für das finale Pick-

nick in den Beutel kommen. Unter www.karlsruhe-erleben.de/essen-trinken finden sich weitere Tipps sowie Termine von kulinarischen Events wie dem „Fest der Sinne“ oder der „langen Nacht der Brauereien“.

Ein Cocktail zum Abschluss

Nach einem Tag voller Entdeckungen darf dann ein gelungener Abschluss nicht fehlen – zum Beispiel mit einem erstklassigen Cocktail. Für elegante Drinks sind das „Thirty Seats“, „Guts&Glory“ oder die „Venus Bar“ die perfekte Wahl. Wer es ausgefallener mag, findet im „Happy Wrong“ Drinks mit coolem 80er-Jahre-Feeling oder genießt innovative Kreationen im Künstler-Café „Das-arti“. Alternativ lässt man den Abend ganz klassisch bei einer Weinprobe oder einem kühlen Bier ausklingen. Das Urteil: einfach köstlich!

Vom Krempel bis Bembel

FES Secondhand-POP-UP-STORE ab 4. August



FRANKFURT (PM). Zentrumsnah lässt sich ab dem 4. August im reYoUrS Secondhand-Pop-Up-Store kultig shoppen:

Unter dem Motto „Vom Krempel bis Bembel“ öffnet ab 13 Uhr Neufundland, das Frankfurter Warenhaus für Gebrauchtes in Kooperation mit dem Frankfurter Entsorger FES, die Tür am Liebfrauenberg 52-54.

In der ersten Runde des nachhaltigen Handels können Interessierte bis zum 29. August 2025 wöchentlich an drei Tagen Hessisches und Kuriositäten erwerben. Kleine Schätze wie alte Kaffeemühlen, Originelles, Unterhaltsames und Historisches, alles gebrauchte Gegenstände, die schon eine Geschichte zu erzählen haben. Gespendetes und aus Nachlässen Aufbereitetes lädt zum Stöbern und Erwerben ganz ohne schlechtes Gewissen ein. Ein Wieder-

kauf gebrauchter Dinge schont die Ressourcen und entlastet die Umwelt, die nachhaltige Alternative zum Neukauf hat sich längst in vielen Bereichen des Konsums etabliert. Gebrauchte Bembel, Tassen, Taschen und vieles mehr eignen sich auch als Geschenk immer hervorragend, mit dem Aspekt des nachhaltigen Erwerbens im Kopf kann man sich dann auch einfach mal selbst beschenken. In Kooperation mit GWR, dem gemeinnützigen Betreiber Neufundlands, lässt FES in diesem Jahr noch zwei weitere Shoppingrunden, mit vielen schönen Waren aus zweiter Hand, folgen. Für alle Wissbegierigen bietet FES auf nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de sowie auf recyclist-magazin.de an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr viele Informationen und Praktisches für eine nachhaltigere Lebensweise.

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisations- Agenturen



FERIENJOBBER/ VERTRETUNG GESUCHT



Ideal für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen.

Informiere und bewirb Dich unter:

061 04/497 00
telefonisch oder per Whatsapp

oder schick Deine Bewerbung an:
zusteller@egro-direktwerbung.de

EGRO

Direktwerbung GmbH

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn- z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, etc. Zahle Sammlerpreise!
TEL: 06108 - 99 58 275 oder 0152 - 11 97 05 34

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Frau Danna sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Job

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

ANZEIGEN

Tel. 06104 66720-40

E-Mail: info@rheinmainverlag.de

Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, Bargezeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND



ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen
06104 66720-40 · info@rheinmainverlag.de

Geschäftsführung: Bernd Maas · Angelika Hofferberth

Redaktion: redaktion@mein-suedhessen.de

Alle unter der Anschrift des Verleges.

Gesamtauflage: 672.689

Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Münster, Rodgau, Rödermark, Mörfelden-Walldorf, Seligenstadt, Mühlheim, Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Wir nutzen KI-Technologien zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Routineaufgaben.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

mein-suedhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag - Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr: 06104-4970-0

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe:

ALDI, Alldrink, Bauhaus, Douglas, easy Apotheke, Edeka, Esser Apotheke, Expert Klein, Globus Baumarkt, HIT, Lidl, Marktkauf Stenger, Mobile, Möbel Kempf, Möbel Roller, Nahkauf, Netto, Norma, Penny, POCO, RENO, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz, Zimmermann

Elsa möchte gerne Einzelprinzessin sein



Elsa

TSV SELIGENSTADT (PM). Nachdem Elsa beim TSV ihre zwei Kitte aufgezogen hat, möchte sie jetzt gerne ein eigenes Zuhause finden. Ihre zwei Mädels Liz und Sally sind auch noch zu haben.

Elsa an sich ist eine selbstbewusste Katze, die kein anderes Tier im Haus haben möchte.

Zu Menschen ist Elsa sehr sanftmütig und geht eine tiefe Bindung mit ihnen ein. Sie liebt es, zu spielen und freut sich, wenn ihre Dosenöffner sie dazu animieren.

Elsa mag keine verschlossenen Türen und ist Freigängerin. Eine verkehrssarme Umgebung ist Voraussetzung für ihren Umzug.

Das neue Zuhause sollte etwas ruhiger sein, Trubel braucht sie gar nicht. Sinnvoll wäre eine Familie ohne Kinder oder mit schon älteren Kindern (ca. 15

Jahre), selbstverständlich würde sich Elsa auch bei einer alleinstehenden Person wohlfühlen.

Mehr Informationen zu Elsa und – auch ihren Kindern – erhalten Sie beim Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V. auf der Homepage: <https://tsvseligenstadt.de>; per Tel.: 06182-26626 ODER auch gerne per Mail: info@tsvseligenstadt.de.

Fotos: TSV



Tierschutzverein Seligenstadt u.U. e.V. | <https://tsvseligenstadt.de>
Tel.: 06182-26626 | E-Mail: info@tsvseligenstadt.de



„Salvos Gastro-Cup“ der WCG-Tour erneut ein voller Erfolg

Vierte Auflage des Turniers im Mühlthal begeistert die Golferschaft

(PM). Die WIEST Charity Golf-Tour gönnt sich aktuell keine Verschnaufpause und biegt mit hohem Tempo auf die Zielgerade der diesjährigen Turnierserie ein. Am vergangenen Samstag gastierte die WCGTour traditionell zu „Salvos Gastro-Cup“ im Golf-Club Darmstadt Traisa und konnte sich auch bei diesem Turnier über einen großen Zuspruch freuen. Nach den gelungenen Kooperationen in den Vorjahren war die vierte Auflage des 18-Loch-Turniers auch in diesem Jahr erneut hoch frequentiert. Mehr als fünfzig Teilnehmer*innen hatten sich auf der Anlage im schönen Mühlthal eingefunden, um beim achten Turnier der laufenden Charity-Tour gemeinsam für den guten Zweck zu spielen. Nachdem das Turnier im letzten Jahr als extreme „Regenschlacht“ eingeordnet werden konnte, waren die Wetterprognosen auch in diesem Jahr eher wechselhaft gemeldet. Doch als die ersten Zeitstarts ab 9:30 Uhr erfolgten, gab es bereits den ersten Sonnenschein für die Golferschaft und bis auf einen kurzen Regenschauer am späten Nachmittag sollte das Wetter stabil bleiben. Die Teilnehmer*innen, die am Halfway von der Gastronomen-Familie Salvo mit leckerem Essen sowie kühlen Getränken versorgt wurden, konnten sich somit über beste Bedingungen erfreuen und gegen 18:15 Uhr kehrte dann auch der letzte Flight

zufrieden und mit bester Laune zum Clubhaus zurück.

Bei der offiziellen Abendveranstaltung inklusive Siegerehrung auf der Terrasse des Salvo Clubrestaurants konnten sich die Gewinner der Bruttoklasse, der Handicapklassen A bis C sowie der Sonderwertungen über große Präsentkörbe von EDEKA Patschull nebst Gutscheinen, sowie weitere Preise der diesjährigen Tourpartner freuen.

Den Turniersieg in den Bruttowerkungen sicherten sich Sigunde Plöser vom Golf-Club Darmstadt Traisa sowie Stephan Pertschy vom Heitlinger Golfresort. Beide erspielten sich damit die Teilnahme am großen Abschlussturnier der WCGTour am 9. August im Golfresort Gernsheim. Insgesamt 10 Birdies, 175 Pars und 274 Bogeys sorgten für erspielte Leistungen in Höhe von insgesamt 362,- Euro, die dem Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e. V. (VKKD) zugutekommen. Während der Siegerehrung wurden von den Teilnehmer*innen und Gästen noch einmal 440,- Euro gespendet, sodass eine beachtliche Gesamtsumme von weiteren 802,- Euro in den Spendentopf fließt. Herzlichen Dank an alle Golfer*innen und Gönnern! Weitere Informationen zur WCGTour 2025 finden Sie auf der Website (www.wcgtour.de) der Turnierserie. (ek)



MIT GROSSER STREETFOOD MEILE 9.–10. August 2025

Öffnungszeiten: Samstag 11–18 Uhr, Sonntag
10–18 Uhr

Schloss Braunshardt,
Schlossgartenstraße 2, 64331 Weiterstadt

Fakten:

- **über 120 Aussteller aus 7 Nationen**
- **Eintritt:** Erwachsene . 5,00 €
Rentner, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte
und Schüler ab 14 Jahren bezahlen 4,00 €. Kinder bis 13 Jahren haben freien Eintritt.
- **Hunde:** Sind angeleint herzlich willkommen.
- **Parken:** ausreichend kostenlose Parkplätze, bitte der Beschilderung folgen.
- **Facebook Seite:**
Facebook_Veranstaltungslink
- **Homepage:**
<https://garten.events/schloss-braunshardt>

Das 7. Genuss und Gartenfest auf Schloss Braunshardt

(PM). Das Genuss- und Gartenfest für die Region Rhein-Main und Südhessen findet am 9.–10.8.25 auf Schloss Braunshardt statt. Orte von vergleichbarem Zauber sind rar in den pulsierenden Regionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Schloss Braunshardt ist perfekt restauriert, zentral gelegen und hoch gelobt als eine „Perle des Rokoko“.

Die Eventfläche wurde vergrößert, über 120 Aussteller erwarten die Besucher mit Ihrem vielfältigem Angebot. Zum Angebot zählen: frische Kräuter und Stauden, Rankhilfen und Rosenständer, ausgesuchte Garten-Accessoires, praktische Gartengeräte und Zubehör, Mode, Schmuck, handmade-Produkte und vieles mehr. Auch für kulinarische Köstlichkeiten mit einem großen Streetfood Bereich wird gesorgt sein.

Die Themen des Bereiches „Genuss“

Hier werden die Aussteller folgende Produkte und Dienstleistungen anbieten: kulinarische Delikatessen & Spezialitäten, Dekoration & Accessoires, Erlesene Öle, Kräuter & Gewürze, Honig und Konfitüren, Kaffee & Teespezialitäten, Käse und Wurstspezialitäten aus Italien, Österreich und Frankreich, Konditorei, Confiterie & Schokolade, Literatur, Living & Lifestyle, hochwertiger Schmuck und Uhren, Stoffe & Tischwäsche, Tisch- und Küchenkultur, Weine & Champagner, Whisky & Edelbrände.

Der Bereich „Gartenlust“

Hier zeigen die Aussteller Blumen, Kräuter, Stauden, Rosenständer, Kugeln und Kränze, Garten-Accessoires,

Gartengeräte und Zubehör, Tischwäsche und Tischdeko fürs Freie. Hier können Sie diverse Informationen und Kenntnisse über Ihren Garten erhalten. Sie erhalten viele Anregungen für Gestaltungsmöglichkeiten und erleben Innovationen. Viele Hersteller stellen ihre Produkte und Trends vor.

Die Streetfood-Meile

Essen von der Hand in den Mund. Wieder weht ein Hauch von Fernweh und exotischen Gewürzen durch den Park des Schlosses. An mehr als 25 Ständen bieten internationale Köche ihre Spezialitäten an. In entspannter Atmosphäre locken liebevoll zubereitetes Finger-Food und Spezial-Häppchen an die Gabeln. Schon mal Gerichte der dampfenden Garküchen

aus Afrika, Südostasien oder Lateinamerika probiert? In Weiterstadt gibt es die Gelegenheit dazu. Delikatessen und Spezialitäten aus vielen Ländern der Welt lassen keine Wünsche offen und natürlich haben Veganer die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen bedenkenlos zu schlemmen. Wenige konnten Schloss Braunshardt bisher sehen. Das Haus blieb der Öffentlichkeit lange verschlossen. Gekrönte Häupter und andere Persönlichkeiten der Geschichte aber sind hier öfter zu Gast gewesen. Und nicht selten waren sie so entzückt wie Queen Victoria, die in ihrem Tagebuch schwärmte, dass sie die intimen Räume des Lustschlosses, das blaue, das gelbe, das lila und das grüne Zimmer, an „kleine bunte Pralinenkästchen“ erinnert hätten. Nun können die Besucher des Genuss und Gartenfestes einen erholsamen Tag auf Schloss Braunshardt geniessen.

Schlossführungen

Es gibt täglich Schlossführungen. (Dauer ca. eine halbe Stunde). Der Treffpunkt ist am Eisentor am Schloss. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet 4,- € und kommt dem Förderverein des Schlosses, der diese Führungen durchführt zugute.

